

MAR 14 1990

CURRICULUM PROPOSAL COVER SHEET  
University of Wisconsin Undergraduate Curriculum Committee

I. COURSE IDENTIFICATION	II. COURSE DESCRIPTION	III. COURSE OBJECTIVES	IV. TIMETABLE
COURSE NUMBER: 101 COURSE TITLE: Introduction to Psychology	This course provides a general overview of the field of psychology, including biological, cognitive, and social aspects.	Students will be able to identify major areas of psychology, understand the scientific method, and apply psychological concepts to real-world situations.	Section 101: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 102: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 201 COURSE TITLE: Psychology of Learning	Focuses on the processes of learning, including classical and operant conditioning, and the role of the environment.	Students will understand the principles of learning and be able to design experiments to test learning theories.	Section 201: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 202: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 301 COURSE TITLE: Psychology of Memory	Examines the processes of memory, from encoding to storage and retrieval.	Students will be able to describe the stages of memory and evaluate the effectiveness of different memory strategies.	Section 301: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 302: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 401 COURSE TITLE: Psychology of Intelligence	Studies the nature and measurement of intelligence, including the role of genetics and environment.	Students will understand the components of intelligence and be able to analyze test results.	Section 401: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 402: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 501 COURSE TITLE: Psychology of Emotion	Explores the physiological and psychological bases of emotion and its relationship to behavior.	Students will be able to identify the components of an emotional response and explain its function.	Section 501: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 502: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 601 COURSE TITLE: Psychology of Personality	Examines various theories of personality, including Freud's psychoanalytic theory and Maslow's hierarchy of needs.	Students will understand the major theories of personality and be able to apply them to individual differences.	Section 601: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 602: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su
COURSE NUMBER: 701 COURSE TITLE: Psychology of Development	Studies the changes in behavior and thought that occur from birth to old age.	Students will be able to describe the major milestones of human development and explain the factors that influence them.	Section 701: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su Section 702: M, Tu, W, Th, F, Sa, Su

IV. TIMETABLE

I. COURSE IDENTIFICATION	Date Submitted	Semester/Year to be	Courses to be publi
COURSE NUMBER: 101 COURSE TITLE: Introduction to Psychology	10/15/89	Fall 1990	Yes
COURSE NUMBER: 201 COURSE TITLE: Psychology of Learning	10/15/89	Fall 1990	Yes



# INTERNET-PROTOKOL (IP)

## IP-Adressen: Internete-Adressen und Internete-Systeme (Vergleich)

Das Internet ist ein weltweites Netzwerk von Computern, die miteinander verbunden sind. Es ermöglicht die Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen und die Übertragung von Daten über große Entfernungen. Die IP-Adressen sind die Identifikatoren für diese Systeme im Netzwerk.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

Die IP-Adressen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: IPv4 und IPv6. IPv4 ist die ältere Version und besteht aus vier Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen. IPv6 ist die neuere Version und besteht aus sechs Oktetten, die jeweils ein Byte umfassen.

TITLE AND DESCRIPTION:

SO 237 World Cultures

Introduction to the study of diversity in human societies with special emphasis on industrial capitalist state societies and Third World societies

Social Science Education students who concentrate in Sociology or Anthropology

Department of Sociology-Anthropology  
Indiana University of Pennsylvania  
Indiana, Pennsylvania 15705

SOCIOLOGY 237  
WORLD CULTURES

Spring, 1990

COURSE SYLLABUS

I. General Information

Office & Hours: 120 Keith Hall, phone 357-2732  
TR, 11:15-12:15 AM; Wed., 10:00-1:00

II. Reading Materials

Required:

1. Thomas Richard Shannon, An Introduction to the World-System Perspective. Boulder, Colo.: Westview Press, 1989.
2. Daniel Chirot, Social Change in the Modern Era. San Diego: Harcourt Brace Jovanovich, 1986.

Articles and book chapters and pages on library reserve

Recommended:

V. Written Paper Assignment

Option A: You may write an analytical paper of 10-15 double-spaced  
typed pages on a book chosen from the list provided. If you select

this option, be aware that most of these books are not in the IUP library, and that your professor is not willing to lend his personal copies. Therefore, in most cases you will have to make use of other libraries, or of the IUP Interlibrary Loan Department. A detailed list of instructions for preparing this type of paper will be provided at a later date.

Option B: You may write a traditional term paper of approximately 10-15 pages. Normally, this would focus on one particular society of the student's choosing, but there are also other possibilities. I require students to focus on a contemporary society rather than a preindustrial or precapitalist one. The paper should say something interesting about the ~~subject from the point of view of some of the major concerns of this~~

course. It would be foolish simply to try to write a general paper on a particular society. You need some sort of focus. Thus a paper entitled "The Soviet Union" is to be avoided, but one entitled "The Sociological Significance of Gorbachev's Reforms," or "The Soviet Class Structure" would make perfectly good sense. I'm sure you see the point. Students can also choose to write a more theoretical paper, if they like. There are many possibilities. A list of general guidelines is also available for students

Market Analysis

10: Tuesday The Semiperiphery: Latin America (especially Mexico and Brazil) (Chirot, pp. 183-85, 251-55)

Thursday The Semiperiphery: The East Asian NIC's (Chirot, pp. 247-51, 255-56)

11: Tuesday SECOND HOUR EXAM

Thursday The Periphery (Chirot, ch. 7 and pp. 256-61)

12: Tuesday The Periphery (cont'd)  
Thursday The Soviet Union & Eastern Europe: Socialism or Semiperipheral Capitalism? (Chirot, pp. 147-54 and ch. 10; reread Shannon, pp. 107-11, 157-60)

13: Tuesday The Soviet Union & Eastern Europe (cont'd)  
Thursday The Socialist Response to Underdevelopment: China and Cuba (Chirot, pp. 186-89, 275-78)

14: Tuesday The Socialist Response to Underdevelopment:  
Thursday The Rest  
Retrospect and Prospect: The Question of Progress and the Future of the World (Sanderson, Macrosociology, ch. 21)

New Syllabus  
⑨

Department of Sociology-Anthropology  
Indiana University of Pennsylvania  
Indiana, Pennsylvania 15705

SOCIOLOGY 237  
WORLD SOCIETIES AND WORLD SYSTEMS

COURSE SYLLABUS

I. General Information

Professor: Dr. Stephen Sanderson

TR, 11:15-12:15 AM; Wed., 10:00-1:00

II. Reading Materials

Required:

1. Thomas Richard Shannon. An Introduction to the World-System

Perspective. Boulder, Colo.: Westview Press, 1989.

2. Daniel Chirot, Social Change in the Modern Era. San Diego:  
Harcourt Brace Jovanovich, 1986.

way in which many diverse societies are interrelated within this world.

especially in the 20th century.

Apart from an introductory and a concluding lecture, the course is divided into three main segments. The first segment (about 2 weeks) will discuss so-called preindustrial or precapitalist societies: hunting and

gathering bands, horticultural and pastoral tribes and chiefdoms, and agrarian states and civilizations. These are societies that have traditionally been studied by anthropologists and historians.

The second part of the course (about 3 weeks) will focus on the basic



V. Written Paper Assignment

Option A: You may write an analytical paper of 10-15 double spaced

typewritten pages on a book chosen from the list provided. If you select  
~~this option, however, that most of these books are not in the IUP library.~~

and that your professor is not willing to lend his personal copies. Therefore, in most cases you will have to make use of other libraries, or of the IUP Interlibrary Loan Department. A detailed list of instructions for preparing this type of paper will be provided at a later date.

Option B: You may write a traditional term paper of approximately 10-



Antagonism and the Origins of Apartheid  
in the South African Gold Mining  
Industry 1926-1929. A C-134 1-1-11

JUSTIFICATION OF CHANGES

Since the mid-1970s sociologists have given increasing attention to an approach known as "world-system analysis." This approach focuses on the evolution of the capitalist world economic system since about 1450 and assumes that the fate of individual societies or nation-states within this system cannot be understood

# LIBERAL STUDIES COURSE APPROVAL FORM

**About this form:** Use this form only if you wish to have a course included for Liberal Studies credit. The form is intended to assist you in developing your course to meet the university's Criteria for Liberal Studies and to arrange your proposal in a standard order for consideration by

the LSC and the UWTICC. If you have questions, contact the Liberal Studies Office, 252 Gates Hall.

**Do not** use this form for technical, professional, or pre-professional courses or for remedial courses, none of which is eligible for Liberal Studies. **Do not** use this form for sections of the synthesis course or for writing-intensive sections; different forms will be available for those.

## PART I. BASIC INFORMATION

**A. For which category(ies) are you proposing the course? Check all that apply.**

LEARNING SKILLS

CHECK LIST -- LIBERAL STUDIES ELECTIVES

16

Knowledge Area Criteria which the course must meet:

✓ appreciate the complexity, history, and current implications of what is being studied: and not be merely cursory coverages of lists of topics

PART III. DOES YOUR COURSE MEET THE GENERAL CRITERIA FOR LIBERAL STUDIES? Please attach answers to these questions.

A. This is not a multiple-section, multiple-instructor course.

B. To expand on the remarks in the syllabus: The perspectives of ethnic

minorities and women are given significant treatment throughout the course.

~~In the analysis of South Africa,~~ also to give prominent

attention to the racial and ethnic divisions that have been historically so

~~fundamental to the nature of that society. Ethnic differences and ethnic~~

E. Six ways in which this course will contribute to students' abilities:

1. It will certainly confront major ethical issues. How can one analyze the contemporary state socialist countries and their relationship to the West, or the problems of the contemporary Third World, without

2. Naturally this course will define and analyze problems, evaluate possible solutions, make choices, and so on. This will be a particularly important aspect of the extended discussion of the Third World

3. Students will be asked to take essay exams and write some sort of general paper for the course.



**PART II. WHICH LIBERAL STUDIES GOALS WILL YOUR COURSE MEET? Check all that apply and attach an explanation.**

All Liberal Studies courses must contribute to at least one of these goals; most will meet more than one. As you check them off, please indicate whether you consider this to be a primary or secondary goal of the course. [Example: a history course

might assume "historical consciousness" and "acquiring a body of knowledge" as its primary goals, but it might also enhance inquiry skills or literacy or library skills.] Keep in mind that no single course is expected to shoulder all by itself the responsibility for meeting these goals; our work is supported and enhanced by that of our colleagues teaching other courses

**A. Intellectual Skills and Modes of Thinking:**

- 1. Inquiry, abstract logical thinking, critical

EXPLANATION OF LIBERAL STUDIES GOALS MET

The goal most elaborately met by this course is that of providing a

historical consciousness. The course briefly sketches the historical evolution of human societies up to the advent of the modern capitalist world, and then it

analysis of the emergence and expansion of Western capitalism over the past five centuries. Particularly important to the analysis is an understanding of how capitalism has influenced the precapitalist societies it has